



Umwelt- und Planungsrecht

Umwelt- und Planungsrecht

Mit einem großen und hoch spezialisierten Team berät Redeker Sellner Dahs seit Jahrzehnten sowohl Vorhabenträger als auch Planungs- und Genehmigungsbehörden in umweltrechtlichen Angelegenheiten.



Unverzichtbare Querschnittsmaterie bei fast allen Planungs- und Zulassungsentscheidungen

Die Bedeutung, die das Umweltrecht bei räumlichen Planungs und Genehmigungsentscheidungen hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Und dies gilt nicht nur für große Infrastrukturvorhaben und Industrieanlagen. Auch die Planung und die Genehmigung größerer Wohnungsbauvorhaben oder Freizeiteinrichtungen werfen in aller Regel Fragen mit umweltrechtlichem Bezug auf. Dabei erhöht die Überlagerung von unionsrechtlichen, bundesrechtlichen und vielfach auch landesrechtlichen Anforderungen deren Komplexität. Die zunehmende Bedeutung von Verbandsklagerechten führt ebenfalls zu einem großen Bedarf an sorgfältiger Beratung und rechtlicher Begleitung, wenn Planungs und Genehmigungsverfahren zu einem rechtssicheren Abschluss gebracht werden sollen.

Wir beraten und vertreten seit Jahrzehnten insbesondere Vorhabenträger sowie Planungs und Genehmigungsbehörden in umweltrechtlichen Angelegenheiten einschließlich der angrenzenden Rechtsbereiche. Dazu gehört auch das Umweltinformationsrecht. Wir vertreten unsere Mandantinnen und Mandanten in zahlreichen Gerichtsverfahren in allen Instanzen einschließlich des Europäischen Gerichtshofs. In unserer Beratung greifen wir auf unsere langjährigen wertvollen Erfahrungen zu.

Beratungsfelder (Auswahl)

- Planfeststellungsverfahren für Infrastrukturvorhaben aus dem Verkehrswege- und Verkehrsanlagenbau (Häfen, Straße, Schiene, Flugplätze und Wasserstraßen)
- Bergbau und sonstiger Bodenschatzabbau
- Energiewirtschaft – insbesondere Leitungsvorhaben, Kraftwerke, erneuerbare Energien
- Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren – insbesondere für Industrieanlagen
- Bauleitplanung und Baugenehmigungsverfahren für Vorhaben mit umweltrechtlichem Bezug
- Umweltinformationsrecht
- Prozessvertretung – insbesondere für Vorhabenträger und Genehmigungsbehörden

Unsere Aktivitäten beginnen vielfach bereits mit der Erstellung notwendiger Planungs und Antragsunterlagen einschließlich Umweltberichten und Ähnlichem. Dies schließt die enge Zusammenarbeit mit Planungsbüros und Fachgutachterinnen und -gutachtern aus den unterschiedlichen Bereichen des Umweltrechts ein.

Mandate

Zu unseren Mandantinnen und Mandanten gehören vornehmlich Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftszweigen, die mit der Planung und Realisierung umweltrelevanter Vorhaben befasst sind, sowie die für derartige Vorhaben zuständigen Planungs und Genehmigungsbehörden.



Prof. Dr. Olaf Reidt

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

reidt@redeker.de

Bau- und Fachplanungsrecht, Immissionschutzrecht, Enteignungs- und Entschädigungsrecht, Vergaberecht.

1992 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Bochum und München. 1989 erstes, 1992 zweites juristisches Staatsexamen.

Beirat der Zeitschriften BauR, UPR und VergabeR; Mitglied verschiedener Expertenkommissionen der Bundesregierung (u. a. Expertenkommission EAG Bau, Baulandkommission, Innovationsforum Planungsbeschleunigung) sowie im Beirat Verwaltungsverfahren des BMI, Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Baurecht, Honorarprofessor Humboldt-Universität Berlin.

Lehrbücher, Kommentare, Aufsätze und Vorträge u. a. zum Bau- und Fachplanungsrecht, Immissionsschutzrecht und Vergaberecht.

Laufende Beratung zu energiewirtschaftlichen Vorhaben wie Kraftwerken, LNG-Terminals (Stade), Übertragungsnetzen Strom (z. B. SüdLink, Ultranet, Hansa Power Bridge) und Gas (z. B. EUGAL), Wasserstoffelektrolyseanlagen (z. B. Lingen, Voerde, Rostock, Stade), Verteilnetzen (z. B. Fernwärmenetz Berlin), Windparks, Gewerbe- und Industrieansiedlungen (z. B. diverse Chemieparken in NRW, Niedersachsen und Hessen), Infrastrukturvorhaben wie Fernstraßen, Flughäfen, Schienenwege und Bundeswasserstraßen (z. B. Flughafen BER, Elbvertiefung).



Dr. Max Reicherzer

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

reicherzer@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Baurecht, Genehmigungsrecht, städtebauliche Verträge, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, kommunales Wirtschaftsrecht, Recht der interkommunalen Zusammenarbeit.

2019 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in München und Bonn, 1998 erstes, 2000 zweites Staatsexamen. Mitarbeit am Lehrstuhl für öffentliches Recht der Ludwig-Maximilians-Universität München von Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.

Ab 2003 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht in einer auf Kommunalberatung spezialisierten Sozietät. Ab 2011 Rechtsanwalt in einer Großkanzlei für Energie- und Infrastrukturrecht, Partner ab 2015, Teamleiter Planungs- und Genehmigungsrecht.

Mitautor, Frenz/Cosack, Gebäudeenergiegesetz, Beck-Verlag, 2024: Kommentierung der Schnittstelle zur Wärmeplanung.

Konzeption von Baulandentwicklungsmodellen für Städte und Gemeinden in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz, Einheimischenmodelle, Familien- und Ansiedlungsmodelle, sozialgerechte Bodennutzung; Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren für Pumpspeicherkraftwerke; planungsrechtliche Strategieberatung für Unternehmen der Windenergiebranche; Beratung und Begleitung von Bebauungsplänen insbesondere für Wohn- und Gewerbegebiete, Freiflächenphotovoltaikanlagen, Hotels und Supermärkte.



Dr. Tobias Masing

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

masing@redeker.de

Fachplanungsrecht, Luftverkehrsrecht, Bergrecht, Immissionsschutzrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht, Vergaberecht, Energiewirtschaftsrecht.

2008 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg i. Br. und Berlin (Humboldt-Universität). 1993 erstes, 1997 zweites juristisches Staatsexamen. 1996 Promotion bei Prof. Dr. Christine Windbichler, Berlin. 1990 bis 1993 Hilfskraft bei Prof. Dr. Dietrich Murswiek, Freiburg. 1993 bis 1995 Mitarbeiter bei Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Universität. Seit 1997 Rechtsanwalt in Berlin.

Verschiedene Veröffentlichungen zum Verwaltungs- und Vergaberecht.

Vertretung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Bundesverwaltungsgericht und EuGH betreffend Flugrouten in Deutschland; Vertretung des Landes Hessen in zahlreichen Klageverfahren betreffend die Planfeststellung Flughafen Frankfurt; bergrechtliche Beratung von Unternehmen und Behörden (Braunkohlenplanung, Betriebspläne, Kupfertagebau, Feldes- und Förderabgaben) im Landesplanungs- und Raumordnungsrecht; Gutachten zu Fragen des Naturschutzrechts und Altlastensanierungskosten aus DDR-Zeiten; DFS Deutsche Flugsicherung in zahlreichen Verwaltungsstreitverfahren um Windenergie und Funkfeuer (u. a. BVerwG, Urt. v. 07.04.2016); Tabakproduktrichtlinie vor dem EuGH.



Dr. Michael Winkelmueller

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
winkelmueller@redeker.de

Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht, EU-Recht, insbesondere Compliance, Prozessführung und Legislative Practice in den Bereichen Arbeitsschutzrecht, Gesundheitsrecht, Umweltrecht und Produktsicherheitsrecht.

2001 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 1997 erstes, 2001 zweites juristisches Staatsexamen. 1997 bis 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Bochum, bis 2001 am Lehrstuhl für Wissenschaftsrecht, Bonn. 2001 Promotion bei Prof. Dr. Thomas von Danwitz, Bochum.

Drei Jahre Mitglied des Managementausschusses der Kanzlei.

Mitglied des Herausgeberbeirats der ARP Arbeitsschutz in Recht und Praxis beim Verlag C.H. Beck. Leiter des Arbeitskreises „Technische Normung“ beim Deutschen Baugerichtstag. 2016–2017 Mitglied des AK „Standards im Bauwesen“ beim Bundesbauministerium.

Momentive Performance Materials GmbH, Beratung und Vertretung in Compliance-Angelegenheiten im Arbeitsschutz- und Umweltschutzrecht; Conradi+Kaiser Industries, Beratung und Vertretung gegenüber der Europäischen Kommission, der Europäischen Chemikalienagentur und nationalen Behörden im Produktsicherheits- und Chemikalien-Regulierungsrecht (REACH).



Dr. Frank Fellenberg, LL.M.

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
fellenberg@redeker.de

Umweltrecht (insbesondere Naturschutz-, Wasser- und Immissionsschutz), Infrastruktur/Verkehr, Fachplanungs- und öffentl. Wirtschaftsrecht, Energie-, Berg-, Verfassungs- und öffentl. Baurecht, Unionsrecht, Amtshaftung/Staatshaftung.

2000 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium Rechtswissenschaften in Saarbrücken, Genf, München und Cambridge. 1997 erstes, 1999 zweites juristisches Staatsexamen, jeweils München. Promotion bei Prof. Dr. Jarass, Münster.

Mitherausgeber der „NVwZ“ und der „KlimR“. Mitglied Umweltausschuss DAV, Projektbeirat Evaluation UmwRG (BMUB/UBA), Innovationsforum Planungsbeschleunigung (BMVI), Beirat für Raumentwicklung (BMI) (2018-2022).

Lehrbeauftragter FU Berlin. Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Umweltrecht e. V.

Fellenberg/Guckelberger, Klimaschutzrecht (2022); Schink/Fellenberg, GK-WHG (2021); Kerkmann/Fellenberg, Naturschutzrecht i.d. Praxis (3. Aufl. 2021); Stelkens/Bonk/Sachs, VwVfG (10. Aufl. 2023); Landmann/Rohmer, UmwRG u. FluglärMG; Lütkes/Ewer, BNatSchG (2. Aufl. 2018).

Infrastrukturprojekte, insb. Verkehr (z. B. A 7, A 20, A 26, A 143, U 5 Berlin, U 5 Hamburg; DB Frankfurt-Mannheim) und Energie (z. B. EUGAL, OPAL, COBRACable, Hansa Power Bridge; erneuerbare Energieanlagen on-/offshore); bergrechtliche Verfahren, Industrieanlagen; Environmental Due Diligences; Verfahrensmanagement.



Dr. Gernot Schiller

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
schiller@redeker.de

Umweltrecht, Öffentliches Bau- und Planungsrecht, Fachplanungsrecht, Informationsfreiheitsrecht, Energiewirtschaftsrecht und Wasserrecht, Abgabenrecht.

2003 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und München. 1997 erstes, 2001 zweites juristisches Staatsexamen. 2000 Promotion bei Prof. Dr. Badura. 2002 bis 2003 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. S. Koriath) mit Tätigkeitsschwerpunkten u. a. im (Finanz-)Verfassungsrecht und Staatskirchenrecht.

Lehrbeauftragter an der TU Berlin. Schriftleiter der Zeitschrift für das gesamte Informationsrecht.

Veröffentlichungen zum Fachplanungsrecht, Umweltrecht und Immissionsschutzrecht.

Laufende Beratung von Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern im Netzausbau (NABEG- und EnLAG-Vorhaben) und Netzerneuerung; laufende Beratung von Windkraftbetreibern zu Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren; Beratung einer Kommune zur Bauleitplanung für die Erweiterung eines Sportparks; immissionsschutzrechtliche Beratung der städtischen Betreiber-gesellschaft eines Bundesliga-Sportstadions.



Dr. Matthias Ganske

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

ganske@redeker.de

Umweltrecht, Abgabenrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Vergaberecht, Preisrecht, Mess- und Eichrecht.

2005 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Humboldt-Universität). 2002 erstes, 2005 zweites juristisches Staatsexamen. 2004 Promotion.

Lehrbeauftragter an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Regelmäßige Dozenten- und Vortragstätigkeit zu vergabe- und verwaltungsrechtlichen Themen. Regelmäßige Lehrtätigkeit im Rahmen von Fachanwaltslehrgängen für Bau- und Architektenrecht sowie für Verwaltungsrecht.

Zahlreiche Publikationen, u. a. Kommentierungen in Reidt/Stickler/Glahs, „Vergaberecht“; Kapellmann/Messerschmidt, „VOB Teile A und B“; Landmann/Rohmer, „Umweltrecht“.

Beratung sowohl der öffentlichen Hand und ihrer Beteiligungsunternehmen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge, insbesondere in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall, als auch von Unternehmen aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft im Umweltrecht, Umweltinformationsrecht, Abgabenrecht (Gebühren, Beiträge, Wasserentnahmeentgelte, Abwasserabgaben, Wasserverbandsbeiträge) und öffentlichen Preisrecht; Vertretung in (verwaltungs-) gerichtlichen (Muster-)Verfahren bis zum BVerwG und gerichtlichen wie außergerichtlichen Mediationsverfahren.



Kathrin Dingemann

Partnerin*

Fachanwältin für Verwaltungsrecht

dingemann@redeker.de

Europäisches und deutsches Umwelt-, Produkt- und Energierecht, Fachplanungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht, ESG, Beihilfenrecht.

2014 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

2001 bis 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Trier, Göttingen und Salamanca (Spanien). 2007 erstes, 2013 zweites juristisches Staatsexamen. 2007 bis 2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht an der Universität Göttingen und der Freien Universität Berlin.

Mitglied des Verwaltungsausschusses des DAV. Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift für Product Compliance (ZfPC).

Veröffentlichungen zum Europa-, Umwelt- und Energierecht. Mitautorin u.a. in Fellenberg/Guckelberger, Klimaschutzrecht, 2022; Jarass/Petersen, KrWG, 2. Aufl. 2022; Schink/Fellenberg, GK-WHG, 2021.

Beratung und Vertretung von Vorhabenträgern und Zulassungsbehörden bei Infrastrukturvorhaben (u. a. Planfeststellungs- und Klageverfahren zur EUGAL- und OPAL-Gaspipeline; Klageverfahren vor dem BVerwG zu den Planfeststellungsbeschlüssen für die A 143, A 20-1 und A 14, VKE 2.2; Projektmanager in ergänzenden Verfahren für die A 39-7 und die A 20-1); Prozessvertretung vor den eur. Gerichten (u. a. Bundesregierung im Vertragsverletzungsverfahren zu NO₂-Grenzwertüberschreitungen, C-635/18 u. a.).



Florian van Schewick

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

vanschewick@redeker.de

Verfassungs- und Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht (insbesondere Produktrecht, technisches Sicherheits- und Arbeitsschutzrecht, anlagen- und produktbezogenes Umweltrecht), Compliance-Beratung, ESG.

2014 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Lausanne. Referendariat in Bonn mit Stationen an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer sowie bei einer international tätigen Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf und Brüssel. 2010 erstes, 2014 zweites juristisches Staatsexamen. 2010 bis 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sozietät.

Regelmäßige Vortrags- und Dozententätigkeit zu aktuellen Themen des Produkt-, Umwelt- und Baurechts einschließlich der entsprechenden Compliance-Anforderungen.

Veröffentlichungen insbesondere zum Verwaltungsprozessrecht und Produktsicherheitsrecht.

Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Klage- und Rechtsmittelverfahren gegen Beschlüsse der Europäischen Kommission im Bereich des Bauproduktrechts vor den europäischen Gerichten; Beratung und Vertretung der Bayer AG bei der Übertragung von Produktionsstandorten und -anlagen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Crop-Science Geschäften an BASF (Transaktionsvolumen 5,9 Mrd. €); Beratung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen zur Änderung des Ladenöffnungsgesetzes NRW; einjähriges Secondment in der chemischen Industrie.



Dr. Julian Augustin

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
augustin@redeker.de

Umweltrecht, öffentliches Bau- und Planungsrecht, Fachplanungsrecht, Immissionschutzrecht, Störfallschutzrecht, Wasserrecht, Vergaberecht, Energiewirtschaftsrecht.

2015 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Sydney (AUS). 2010 erstes, 2015 zweites juristisches Staatsexamen. Referendarstation u. a. bei SenSBW in Berlin. 2015 Promotion bei Prof. Dr. Dr. h.c. Battis.

Veröffentlichungen im öffentlichen Bau- und Planungsrecht, Verwaltungsrecht.

Laufende Beratung zu Städtebauprojekten (Pankower Tor; Beratung und Prozessvertretung zu großen Wohnungsbauprojekten und zu Bauleitplänen; Entwurf und Verhandlung von städtebaulichen Verträgen; Beratung von Projektentwicklern zu Neubau- und Instandsetzungsprojekten; Beratung und Prozessvertretung zu sozialen Erhaltungsgebieten (Milieuschutz) und zum Zweckentfremdungsrecht; umfangreiche Erfahrungen mit Vorkaufrechtsfällen; Beratung und Vertretung der Vantage Towers AG zu bauordnungsrechtlichen Verfahren für Mobilfunkanlagen; Beratung der Region Hannover zur Planung von Flächen für die Windenergie (Raumordnungsrecht, Flächennutzungsplan). Beratung zu Planverfahren für Infrastrukturvorhaben (Flughäfen, Straße, Straßenbahn; Eisenbahn, Häfen, KV-Terminals, Stromtrassen, Wasserfernleitungen); Beratung zu großen Industrieanlagen (Chemie-, Papier- und Aluminiumindustrie); Beratung zu Störfallbetrieben und kommunalen Störfallkonzepten.



Stefan Tysper

Assoziierter Partner**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
tysper@redeker.de

Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Denkmalschutzrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht, kommunales Abgabenrecht (Beitrags- und Gebührenrecht, Kreisumlagererecht), Kommunalrecht.

1999 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

1987 bis 1992 Beamter bei der Stadt Koblenz. 1991 bis 1994 verwaltungsbetriebswirtschaftliches Studium an der VWA Rheinland-Pfalz. Ab WS 1992/93 Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 1997 erstes, 1999 zweites juristisches Staatsexamen.

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungs-Betriebswirt (VWA), AnwaltMediator (DAA/FU Hagen). Systemischer Executive Coach und Certified NLP Master Practitioner. Certified Social Panorama Consultant. Fachanwalts-Dozent der DeutschenAnwalt-Akademie. Dozent der Hagen Law School – Fachanwaltslehrgänge (iuria GmbH).

Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften Verwaltungsrecht und Mediation des Deutschen Anwaltvereins sowie in der Gesellschaft für Umweltrecht e. V. (GfU).

Veröffentlichungen u. a. zum Bauplanungsrecht.

Beratung und Vertretung von Gemeinden und Vorhabenträgern bei der Aufstellung von Bebauungsplänen inkl. städtebaulicher Verträge; Begleitung bauordnungsrechtlicher Genehmigungsverfahren inkl. Baulanderschließung und -umlegung; Verwaltungsstreitverfahren im öffentlichen Bauprozessrecht; kooperative Konfliktlösungen (Mediation und Coaching).



Dr. Sophia Pommer

Assoziierte Partnerin**

pommer@redeker.de

Öffentliches Wirtschaftsrecht, Wasser-, Straßen- und Abgabenrecht, Kommunalrecht, Öffentliches Bau- und Planungsrecht.

2016 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Mainz. 1996 erstes juristisches Staatsexamen. 1996 bis 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Christoph Enders in Mainz und Leipzig. 2001 Promotion bei Prof. Dr. Joachim Wieland, Bielefeld. 2002 zweites juristisches Staatsexamen mit Station u. a. am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. Seit 2003 Rechtsanwältin in Leipzig.

Veröffentlichungen zum Enteignungsrecht, Kommunal- und Umweltrecht. Mitautorin: Christ/Oebbecke, „Handbuch Kommunalabgabenrecht“.

Laufende Beratung von Aufgabenträgern in den Bereichen Wasser/Abwasser im Gebühren-/Beitragsrecht, bei Erteilung von Anschluss- und Einleitgenehmigungen, Genehmigungsverfahren zur Erweiterung des Anlagenbestandes, Abschluss von Sondervereinbarungen, der Satzungserstellung, der Betreuung von Massenverfahren, der bereichsübergreifenden Kooperation mit anderen Aufgabenträgern u. a.; Beratung im Zusammenhang mit der Einführung von Kur- und Gästetaxe; regelmäßige Beratung von Investoren, Städten und Gemeinden bei Verhandlung und Abfassung städtebaulicher Verträge, Beratung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und Betreuung von Normenkontrollverfahren gegen Bebauungspläne; regelm. Beratung und gerichtliche Vertretung der öffentlichen Hand in Umlageverfahren, Begleitung von Enteignungsverfahren; fördermittelrechtliche Beratung diverser Unternehmen.



Julian Ley

Assoziierter Partner**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

ley@redeker.de



Florian Beck

Counsel

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

beck@redeker.de



Dr. Korbinian Reiter, LL.M.

Counsel

reiter@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht, insbesondere Immissionsschutzrecht einschließlich Störfallrecht, Abfallrecht, Wasserrecht, Naturschutzrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Vergaberecht, Verfassungsrecht, Compliance.

2013 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 2011 erstes, 2013 zweites juristisches Staatsexamen. Referendarstationen u. a. bei der Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt.

Mitglied der Gesellschaft für Umweltrecht e. V. sowie Mitglied des Deutschen Vergabernetzwerks (DVNW).

Veröffentlichungen zum Umwelt-, Wirtschaftsverwaltungs- und Vergaberecht. Mitautor in Schink/Versteyl, „Kommentar zum KrWG“; Schink/Queitsch/Ley/Scholz, „Kommentar zum LabfG NRW“; Ley, „Vergabehandbuch für Lieferungen und Dienstleistungen“. Reidt/Stickler/Glahs, „Kommentar zum Vergaberecht“.

Beratung und Vertretung von Unternehmen zu Fragen des Abfall-, Immissions-, Wasser- und Bodenschutzrechts, speziell zu Lärm- und Schadstoffbelastungen in Industrie- und Chemieparks, zum UVPG sowie zum Verpackungsgesetz und zur Single-Use-Plastics-Richtlinie (RL 2019/904/EU); Beratung eines Bundeslandes bei der Novellierung abfallrechtlicher Regelungen. Beratung von Projekten der Privatisierung, Rekommunalisierung sowie innerstaatlicher Zusammenarbeit und Umstrukturierung. Beratung und Vertretung der öffentlichen Hand sowie von Unternehmen zum Vergabe-, Abgaben- und Preisrecht.

Umweltrecht, Fachplanungsrecht, Bergrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2018 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin. 2011 erstes, 2018 zweites juristisches Staatsexamen. Referendariat am Kammergericht Berlin, mit Stationen u. a. beim Regierenden Bürgermeister von Berlin sowie in Wirtschaftskanzleien in Berlin und Washington, D.C.

Masing, Tobias und Florian Beck. Rechtsfragen der Grundabtretung und Besitzeinweisung nach dem BBergG. In: NuR 2024, S. 224 ff.

Beratung von Vorhabenträgern und Behörden zu Vorhaben der Rohstoffgewinnung (u. a. Steine und Erden, insbesondere Sande und Kiese, Braunkohle, Erdgas, Geothermie, sog. kritische Rohstoffe) sowie zur Zulassung und Umrüstung von Untergrundspeichern, Rohstoffsicherung (Critical Raw Materials Act, Raumordnung/Regionalplanung), Erlangung und Übertragung von Bergbauberechtigungen, Grundabtretungs- und Besitzeinweisungsverfahren, Bergbaufolgelandschaften/Wiedernutzbarmachung (u. a. zur Rheinwassertransportleitung), Versatzbergbau. Beratung zu Infrastrukturvorhaben, insbesondere im Verkehrssektor (u. a. zum eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren NBS Frankfurt-Mannheim sowie zum fernstraßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren für den Neubau der A 20 – 1. Bauabschnitt) und im Energiesektor (u. a. zu Offshore-Windenergieanlagen und Anbindungsleitungen), zu Vorhaben der Kreislaufwirtschaft sowie zu AwSV-Anlagen.

Umwelt- und Energierecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht, Kartell- und Beihilfenrecht, ESG.

2020 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Humboldt-Universität). 2007 erstes, 2010 zweites Staatsexamen. 2007/08 LL.M. Studium in Paris. Promotion im EU-Kartellrecht bei Prof. Dr. Thomas Ackermann, München. 2008–2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für bürgerliches Recht und Medienrecht von Prof. Dr. Johannes Hager. Referent am Europäischen Gerichtshof in den Kabinetten der Richter Alfred Dittrich (2012/13) und Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas von Danwitz (2015 bis 2019).

Veröffentlichungen zum Unions-, Energie- und Umweltrecht.

Beratung zur Taxonomie-VO (2020/852), insbesondere der österreichischen Regierung zur Klage gegen die Einstufung von Kernenergie und fossilem Gas als nachhaltig (T-625/22); zu CO₂-Märkten und Klimazertifikaten, insbesondere zu Waldklimaprojekten in Drittstaaten (Costa Rica) und zur Schaffung eines deutschen Waldklimastandards; zum Abfallrecht; zur Einführung von Stichtagsregelungen zur Planungsbeschleunigung; zur Errichtung von Windenergieanlagen; Vertretung eines Bundesministeriums im Rahmen einer Klage gegen das nationale Luftreinhalteprogramm.



Dr. Dominik Snjka
Senior Associate

snjka@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht sowie Öffentliches Wirtschaftsrecht, insbesondere Bau- und Fachplanungsrecht, Planfeststellungsrecht, Bergrecht, Wasserrecht, Naturschutzrecht, Immissionsschutzrecht.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium in Bonn, Auslandsaufenthalte in Santiago de Chile, 2014 erstes, 2020 zweites juristisches Staatsexamen, Referendariat mit Stationen im baurechtlichen Dezernat der Kanzlei, im Justizariat der Bundesnetzagentur sowie in der umweltrechtlichen Abteilung der RWE Power AG in Köln.

2014 bis 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner LL.M. am Institut für Öffentliches Recht und Institut für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft, einjähriger Forschungsaufenthalt am International Maritime Law Institute (IMO) in Malta, 2020 Promotion im internationalen Planungsrecht.

Veröffentlichungen zum Umwelt- und Planungsrecht.

Beratung und Vertretung im Zusammenhang mit Vorhaben der konventionellen und erneuerbaren Energiewirtschaft sowie großer und mittelständischer Unternehmen der Bergindustrie; Beratung und Vertretung im Rahmen von Bauvorhaben und kommunaler Bauleitplanung; abgabenrechtliche Beratung in wasserrechtlichen Zusammenhängen; Beratung und Vertretung in versammlungsrechtlichen Fragen.



Alexander Sustal
Senior Associate

sustal@redeker.de

Deutsches und europäisches Produktrecht; Umweltrecht; Beratung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen, Produkten und Lieferketten, ESG-Reporting & Compliance, Corporate Sustainability Due Diligence.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

2005 bis 2008 Studium der European Studies (B. A.) an der TU Chemnitz. 2008 bis 2014 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bayreuth. 2014 erstes, 2016 zweites Staatsexamen. 2014 bis 2016 Referendariat, u. a. mit Stationen beim Stab des Polizeipräsidenten in Berlin sowie beim Verwaltungsgericht Berlin. 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer internationalen Kanzlei (Corporate/M&A im Energie- und Technologiesektor). 2018 Richter, Verwaltungsgericht Cottbus. 2018 bis 2021 Rechtsanwalt in den Bereichen Corporate/M&A im Technologie- und Digitalsektor, Venture Capital, Commercial Litigation.

Teammitglied von Circularity e. V.

Strategische Beratung in Bezug auf die Ausgestaltung von Nachhaltigkeitszertifikaten im Gesetzgebungsprozess zur Green Claims Directive und der Directive on Empowering the Consumer for a Green Transition; Beratung mehrerer deutscher Unternehmen bei der Ausgestaltung von LkSG-konformen Unternehmens- und Lieferprozessen; Beratung zur Umsetzung von europäischen Technik-klauseln (u. a. BREF, BAT) betr. Schrottreycling; Beratung zum Umgang mit homogenen Werkstoffen i. S. d. Altfahrzeug-Richtlinie 2000/53/ EG; Beratung eines internationalen Unternehmens zu typengenehmigungsrechtlichen Fragen.



Dr. Alexandra Kürschner
Senior Associate

kuerschner@redeker.de

Umweltrecht, Planungsrecht, Öffentliches Baurecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht, Energiewirtschaftsrecht.

2022 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Humboldt-Universität). 2016 erstes, 2021 zweites juristisches Staatsexamen. 2016 bis 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Umwelt- und Planungsrecht sowie im Energierecht in Anwaltskanzleien in Berlin. 2020 Promotion bei Prof. Dr. Thorsten Siegel mit einer Arbeit aus dem Umwelt- und Planungsrecht. 2019 bis 2021 Referendariat am Kammergericht mit Stationen u. a. bei Redeker Sellner Dahs und bei der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission in Brüssel.

Kürschner, Alexandra. Legalplanung – Eine Studie am Beispiel des Standortauswahlgesetzes für ein atomares Endlager. Tübingen, Mohr Siebeck 2020.

Beratung und Vertretung zu Infrastrukturvorhaben wie LNG-Terminals (Stade), Stromleitungen (z. B. SüdLink, Ultranet, Nord-WestLink, SüdWestLink), Offshore-Anbindungsleitungen (z. B. OST-6-1), erneuerbaren Energieanlagen (Windkraft, Photovoltaik), Industrie- und Chemieparks, Wasserstoffprojekten, Brennstoffzellensystemen; Beratung zu Bebauungsplänen, Erhaltungssatzungen und Gestaltungssatzungen sowie Vertretung in Normenkontrollverfahren; Beratung und Vertretung in Baugenehmigungsverfahren; Beratung und Vertretung zu Bodenordnungsmaßnahmen (z. B. Flurbereinigung für bergrechtliche Vorhaben, Umlegung für Wohnungsbauflächen).



Karolin Ludwig
Senior Associate

ludwig@redeker.de

Vergaberecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Umweltrecht.

2022 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 2019 erstes, 2022 zweites juristisches Staatsexamen. Rechtsreferendariat am Landgericht Köln, mit Stationen u. a. beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie bei Redeker Sellner Dahs in Bonn.

Veröffentlichungen zum Vergabe- und Verwaltungsrecht.

Beratung und Vertretung von öffentlichen Auftraggebern und Bieterunternehmen in Vergabeverfahren sowie in vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahren und Schadensersatzprozessen; Beratung und Vertretung sowohl der öffentlichen Hand und öffentlicher Unternehmen als auch privater Wirtschaftsteilnehmer zu allgemeinen verwaltungsrechtlichen, umweltrechtlichen (insbesondere bodenschutzrechtlichen) und abgabenrechtlichen Fragestellungen.



Dr. Eva Reuters
Senior Associate

reuters@redeker.de

Compliance, Umwelt- und Planungsrecht (insb. Immissionsschutzrecht einschließlich Störfallrecht, Abfallrecht, Wasserrecht sowie Bau- und Planungsrecht), Öffentliches Wirtschaftsrecht und ESG (insb. Kreislaufwirtschaftsrecht und Arbeitsschutzrecht).

2022 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 2017 erstes, 2022 zweites juristisches Staatsexamen. 2017 bis 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer international tätigen Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf. 2018 bis 2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kirchenrecht bei Professor Dr. Christian Hillgruber an der Universität Bonn. 2021 Promotion zu einem verfassungsrechtlichen Thema. 2020 bis 2022 Referendariat am Landgericht Bonn mit Stationen u. a. beim Bundesamt für Justiz, einer mittelständischen Kanzlei in Köln im Öffentlichen Wirtschaftsrecht und beim Verwaltungsgericht Köln.

Beratung und Vertretung von Unternehmen zu Fragen des Abfall-, Immissions- und Wasserrechts, besonders in Industrie- und Chemieparks, sowie zu arbeitsschutzrechtlichen Themen; Beratung zu Themen des Kreislaufwirtschaftsrechts; Beratung und Vertretung zu Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts einschließlich der Bezüge zu anderen Rechtsgebieten, wie z. B. dem Umweltrecht.



Carolina Cakar
Associate

cakar@redeker.de

Wirtschaftsverwaltungsrecht, Öffentliches Baurecht und Umweltrecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 2019 erstes, 2022 zweites juristisches Staatsexamen. Nach dem ersten Staatsexamen Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf im Öffentlichen Recht. Rechtsreferendariat am Landgericht Köln, mit Stationen unter anderem beim Bundesministerium für Gesundheit in Bonn, in einer internationalen Großkanzlei in Köln im Öffentlichen Wirtschaftsrecht und bei der Deutschen Telekom AG in Bonn.

Beratung und Vertretung der öffentlichen Hand und privater Wirtschaftsteilnehmer zu allgemeinen verwaltungsrechtlichen, baurechtlichen und umweltrechtlichen Fragestellungen; Begleitung von Unternehmen und Privatpersonen bei der Realisierung von Bauvorhaben; Beratung und Vertretung großer und mittelständischer Unternehmen des Glücksspielsektors, insbesondere im Rahmen von Genehmigungsverfahren.



Dr. Dominik Römeling

Associate

roemling@redeker.de

Deutsches und europäisches Umweltrecht, Fachplanungsrecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Osnabrück. 2016 erstes, 2022 zweites Staatsexamen. 2016–2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bei Prof. Dr. Sabine Schlacke. 2021 Promotion bei Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M. (London), Universität Osnabrück, nach Forschungsaufenthalt an der Université Toulouse 1 Capitole. 2020-2022 Referendariat mit Stationen u. a. in einem Grundsatzreferat des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dem umwelt- und planungsrechtlichen Dezernat der Kanzlei sowie dem Gericht der Europäischen Union (Kabinett RiEuG Johannes Laitenberger).

Veröffentlichungen zum Umwelt- und Planungsrecht, Klimaschutzrecht, Europarecht und öffentlichen Wirtschaftsrecht.

Beratung und Vertretung von Vorhabenträgern und Zulassungsbehörden bei Infrastrukturvorhaben, insbes. Verkehr (z. B. Projektmanagement in fernstraßenrechtlichen Zulassungsverfahren; Beratung im eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren NBS Frankfurt-Mannheim; Beratung in unterschiedlichen Straßenbauprojekten in Berlin) und Energie (z. B. Onshore-Windpark); Prozessvertretung vor dem EuGH im Verfahren über die SUP-Pflicht naturschutzrechtlicher Schutzgebietsverordnungen (Rs. C-461/23).



Dr. Vera Schürmann

Associate

schuermann@redeker.de

Deutsches und europäisches Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht, Europarecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Montpellier. 2016 erstes, 2019 zweites Staatsexamen. 2017 bis 2019 Referendariat beim Kammergericht Berlin mit Stationen beim Bundeskanzleramt und dem Supreme Court Israel (Justice Hanan Melcer). 2019 bis 2022 Wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Grundlagen des Rechts der Humboldt Universität zu Berlin bei Prof. Dr. Anna Bettina Kaiser, LL.M. (Cambridge).

Beratung der dena zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für die Kohlendioxidspeicherung und -wiedernutzung (CCU/S); Beratung und Vertretung eines Landesministeriums in verschiedenen Normenkontrollverfahren zur Wirksamkeit der Landesdüngeverordnung; Beratung verschiedener Unternehmen zu wasserrechtlichen Fragestellungen einschließlich straf- und ordnungswidrigkeitenrechtlicher Bezüge.



Franziska von Hasselbach

Associate

vonhasselbach@redeker.de

Öffentliches Wirtschaftsrecht (insbesondere Produktrecht, technisches Sicherheits- und Arbeitsschutzrecht, Stoffrecht), Umweltrecht, Compliance Beratung, Europarecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften mit Fachspezifischer Fremdsprachenausbildung (Englisch) an den Universitäten Osnabrück und Bonn. 2020 erstes, 2023 zweites Staatsexamen.

2020 bis 2021 juristische Mitarbeiterin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Rechtsreferendariat am Landgericht Bonn mit Stationen u. a. bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, einer Wirtschaftskanzlei in Köln und bei Redeker Sellner Dahs.

Beratung von Unternehmen der chemischen Industrie in Compliance-Angelegenheiten, u. a. im Umweltschutzrecht, Produktrecht und Arbeitsschutzrecht; Currenta GmbH & Co. OHG.



Dr. Eva Banz

Associate

banz@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Baurecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2024 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Münster, Paris und Bogotá. 2017 erstes, 2023 zweites juristisches Staatsexamen. 2017 bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeit in einer internationalen Wirtschaftskanzlei. 2024 Promotion zu einem Thema im Umwelt- und Planungsrecht. Referendariat am Kammergericht Berlin mit Stationen u. a. im Bundeskanzleramt, in einer international tätigen Wirtschaftskanzlei in Berlin und in der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York.

Beratung und Vertretung zu Infrastrukturvorhaben wie Stromtrassen (z. B. SuedLink), Industrie- und Chemieparken (z. B. Stade, Krefeld-Uerdingen), Hafenausbauprojekten (Trimodales Containerterminal in Riesa), Wasserstoffprojekten; Beratung zu bergrechtlichen Vorhaben.



Marlen Kemper, LL.M.

Associate

kemper@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Baurecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2024 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Mainz, Valencia und Glasgow. 2021 erstes, 2023 zweites juristisches Staatsexamen. 2017 bis 2018 Master of Laws (LL.M.) mit Schwerpunkt Wettbewerbsrecht an der University of Glasgow. 2019 bis 2020 wissenschaftliche Mitarbeit in Wirtschaftskanzleien in Frankfurt und Düsseldorf. Rechtsreferendariat am Landgericht Kiel mit Stationen u. a. im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein und in einer Wirtschaftskanzlei in Hamburg.

Beratung und Vertretung von Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen in allen Bereichen des öffentlichen Baurechts und des Umweltrechts, insbesondere des Naturschutzrechts, des Immissionsschutzrechts, des Bodenschutzrechts, des Sanierungsrechts, des Zweckentfremdungsrechts sowie des Denkmalschutzrechts; Beratung zu energiewirtschaftlichen Vorhaben wie Übertragungsnetzen für Strom; Beratung und Vertretung in der Verkehrsplanung; zu planfeststellungsbedürftigen Vorhaben (insb. nach dem FStrG) sowie Vertretung zu Schallschutzaufgaben für einen Verkehrsflughafen.



Prof. Dr. Christian Zeissler

Hochschullehrer in Kooperation
Professor an der HSPV NRW¹⁾

zeissler@redeker.de

Umwelt- und Planungsrecht, insbesondere Öffentliches Baurecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Naturschutzrecht, Bergrecht und Fachplanungsrecht sowie im Öffentlichen Wirtschaftsrecht.

Seit 2024 Kooperation mit der Kanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln und Referendariat am Landgericht Bonn. 2007 erstes, 2010 zweites juristisches Staatsexamen. Mitarbeiter am Seminar für Staatsphilosophie und Rechtspolitik an der Universität zu Köln (Prof. Dr. Depenheuer). 2013 Promotion zu einem immissionsschutzrechtlichen Thema an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Prof. Dr. Jarass). Zwischen 2010 und 2018 Tätigkeit als Rechtsanwalt in der Kanzlei (2014-2018 als Fachanwalt für Verwaltungsrecht). Seit 2018 Inhaber einer Professur für Verwaltungsrecht an der Hochschule für Polizei- und Öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW).

Mitglied in der Gesellschaft für Umweltrecht e. V.

Veröffentlichungen zum Öffentlichen Baurecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Verwaltungsprozessrecht sowie zum allgemeinen Verwaltungsrecht.

Erstellung von Rechtsgutachten und Hintergrundberatung zu umweltrechtlichen Fragen insbesondere im Bereich des Immissionsschutz-, Wasser-, Naturschutz-, Bodenschutz- und Abfallrechts bei Einzelvorhaben und Infrastrukturprojekten.

¹⁾ Nicht als Rechtsanwalt zugelassen.



Dr. Dieter Sellner

Of Counsel

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
sellner@redeker.de

Alle Bereiche des Verfassungsrechts und Wirtschaftsverwaltungsrechts, insbesondere Umweltrecht (Immissionsschutzrecht, Abfallwirtschaftsrecht, Bergrecht, Atomrecht), Europarecht.

1968 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein NRW, Vorsitzender des Umweltschuttsausschusses des Deutschen Anwaltvereins. Mitglied der Sachverständigenkommission zum Umweltgesetzbuch (UGB) beim Bundesumweltministerium von 1992 bis 1997.

Gründungs Herausgeber der „Neuen Zeitschrift für Verwaltungsrecht“.

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Immissionsschutzrecht (u. a. Monographie „Immissionsschutzrecht und Industrieanlagen“ und Beiträge zum Großkommentar Landmann/Rohmer, „Umweltrecht“), zum Atomrecht sowie zum Bauplanungsrecht und anderen verwaltungsrechtlichen Bereichen.

Beratung im Zusammenhang mit immissionsrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen, insbesondere Kraftwerken und Chemieanlagen; Laufende und umfangreiche Beratung im Zusammenhang mit Kernenergieanlagen, in letzter Zeit insbesondere zu Entsorgungsfragen; Beratung in allen bergrechtlichen Problembereichen, in erster Linie Tagebaue und Auseinandersetzungen über Entschädigung.



Hartmut Scheidmann

Of Counsel

scheidmann@redeker.de

Umweltrecht (insb. Stoff- und Produkt-, Altlasten-, Abfall-, Immissionsschutzrecht), REACH, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Recht der offenen Vermögensfragen (inklusive Kunstrestitution), Recht der deutschen Wiedervereinigung, Privatisierungen, Staatshaftungsrecht.

1999 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Ausbildung zum Industriekaufmann. Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Freiburg. 1986 erstes, 1989 zweites juristisches Staatsexamen. Tätigkeiten an der Freien Universität Berlin und bei der Treuhandanstalt. Seit 1994 Rechtsanwalt in Berlin.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein sowie der Gesellschaft für Umweltrecht. Mitglied im BDI-Expertenkreis zu REACH.

Verschiedene Veröffentlichungen zum Umweltrecht (Chemikalien-, Immissionsschutz- und Luftverkehrsrecht). Bis 2021 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „REACH plus“.

Ständige Beratung von Chemie- und Pharmaunternehmen zu REACH; Beratung und Vertretung eines Automobilkonzerns zu Auseinandersetzungen im Rahmen des Dieselskandals; Vertretung eines Industriekonzerns im Rechtsstreit um einen bodenschutzrechtlichen Ausgleichsanspruch in Bezug auf Sanierung von LKW-Kontaminationen; Beratung eines Verbandes der Kosmetikbranche zur Implementierung der neuen Anforderungen der EU-Medizinprodukteverordnung.



Prof. Dr. Alexander Schink

Of Counsel

schink@redeker.de

Umweltrecht, Planungsrecht, Naturschutzrecht, Abfallwirtschaftsrecht und Verfassungsrecht.

2010 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Münster. 1976 erstes, 1979 zweites juristisches Staatsexamen. 1979 bis 1981 Verwaltungsrichter in Münster. 1983 Promotion an der Universität Münster. 1983 bis 1988 Kreisverwaltung Mettmann. 1988 bis 1992 Leiter des Freiherr-vom-Stein-Instituts. 1992 bis 2005 Landkreistag NRW – Hauptgeschäftsführer. 2005 bis 2010 Staatssekretär Umweltministerium NRW.

Lehrbeauftragter an der RWTH Aachen und der TU Berlin; Honorarprofessor an der TU Berlin. Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Umweltrecht.

Schink/Versteyl, „Kommentar zum Kreislaufwirtschaftsgesetz“, 2. Auflage 2017; Schink/Reidt/Mitschang, „Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung“, Kommentar, 2. Aufl. 2023; Reh binder/Schink, „Grundzüge des Umweltrechts“, 5. Aufl. 2018.

Vertretung von Straßen.NRW im Klageverfahren gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Erneuerung der Rheinbrücke der A 1 in Leverkusen; des Landes Hessen sowie der Städte Berlin und Hamburg in Klageverfahren zur Fortschreibung von Luftreinhalteplänen/Anordnung von Dieselfahrverboten; von Chemieunternehmen bei der Anlagenzulassung; Beratung und Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des LÖG NRW.

BERLIN

Leipziger Platz 3
10117 Berlin
Tel +49 30 885665-0
Fax +49 30 885665-99
berlin@redeker.de

BONN

Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel +49 228 72625-0
Fax +49 228 72625-99
bonn@redeker.de

BRÜSSEL

172, Av. de Cortenbergh
1000 Brüssel
Tel +32 2 74003-20
Fax +32 2 74003-29
bruessel@redeker.de

LEIPZIG

Stentzlers Hof
Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Tel +49 341 21378-0
Fax +49 341 21378-30
leipzig@redeker.de

LONDON

4 More London Riverside
London SE1 2AU
Tel +44 20 77882555
london@redeker.de

MÜNCHEN

Maffeistraße 4
80333 München
Tel +49 89 2420678-0
Fax +49 89 2420678-69
muenchen@redeker.de

www.redeker.de

Redeker Sellner Dahs
Partnerschaft von Rechtsanwältinnen
und Rechtsanwälten mbB
Sitz Bonn
Partnerschaftsregister
AG Essen PR 1947

